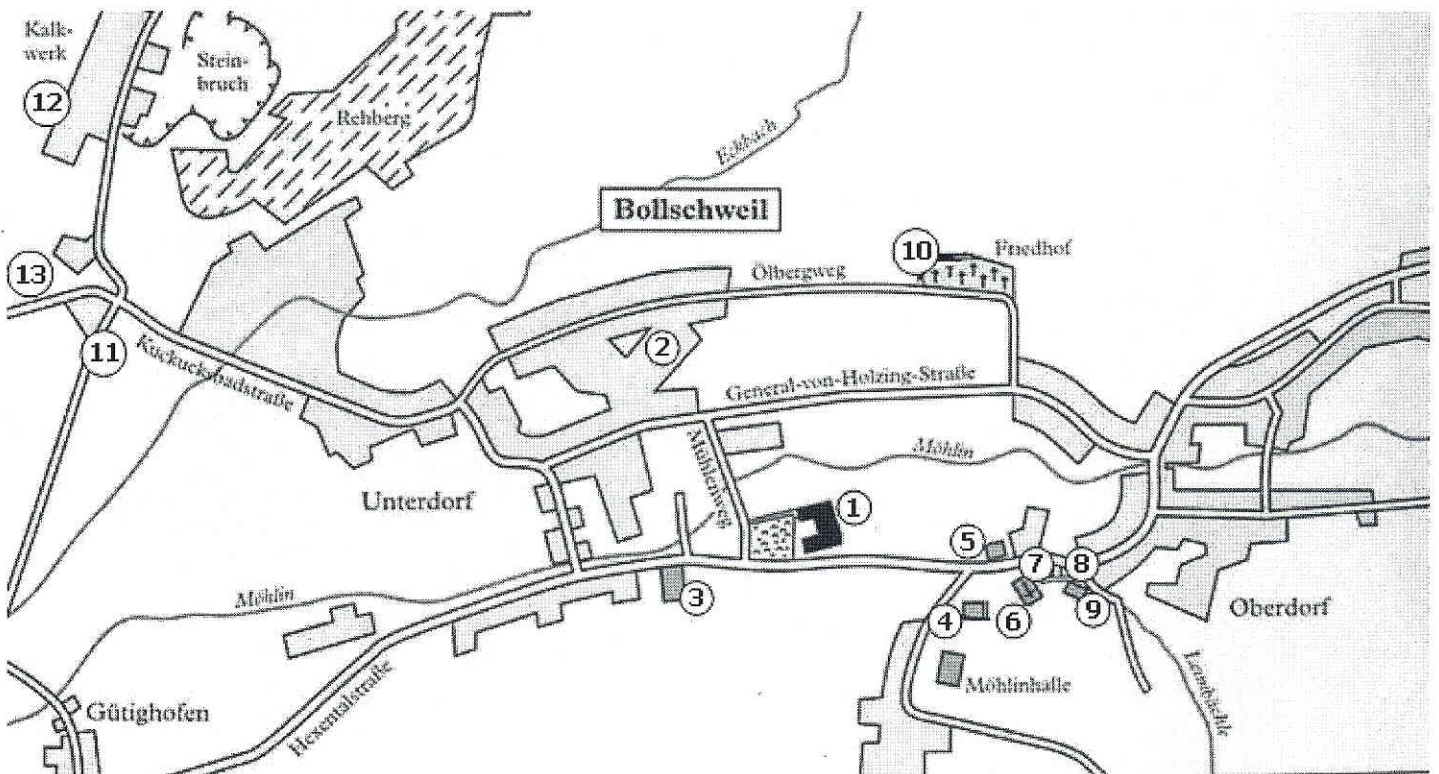
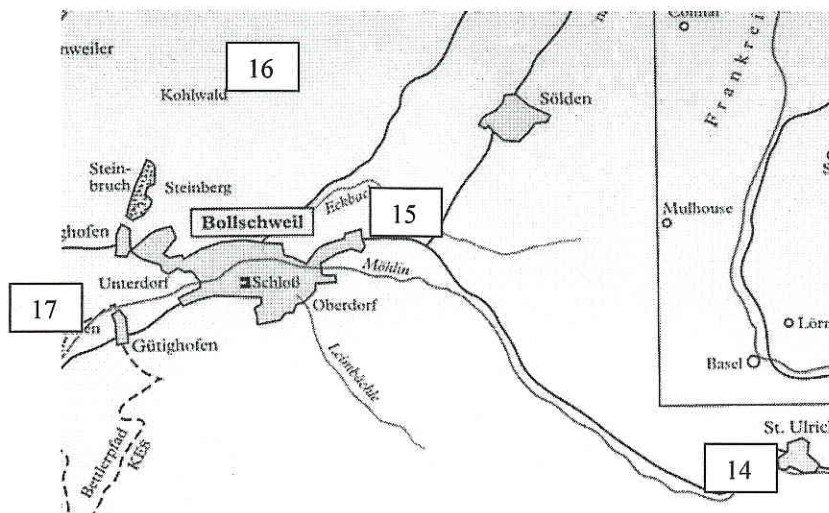


## Leitfaden zur Erzählung *Beschreibung eines Dorfes* von Marie Luise Kaschnitz

Marie Luise Kaschnitz wurde am 31. Januar 1901 in Karlsruhe geboren und verlebte ihre Kindheit und Jugend bis 1918 in Berlin. 1918 verlegten die Eltern ihren Wohnsitz nach Bollschweil in das Haus Nr. 84. Von dem Zeitpunkt an betrachtete sie Bollschweil als ihre Heimat. Wenn sie sich auch meistens an anderen Orten wie Königsberg, Marburg, Frankfurt am Main und Rom aufhielt, so kehrte sie doch immer wieder an den als Heimat empfundenen Ort zurück. Am 10. Oktober 1974 ist sie in Rom gestorben und hat auf dem Friedhof in Bollschweil ihre letzte Ruhe gefunden. Die 1966 verfasste Erzählung *Beschreibung eines Dorfes* stützt sich auf die Gegebenheiten von Bollschweil. Um dem Besucher eine Handreichung zu geben, damit er die in der Erzählung angeführten Örtlichkeiten leichter finden kann, ist dieser Leitfaden von einem Arbeitskreis der Agenda Kultur erstellt worden.



- 1 Haus Nr. 84    2 Gärtnerei    3 Gasthaus Zum Schwanen    4 Marie-Luise-Kaschnitz-Schule    5 Rathaus    6 Kirche mit Ölberg  
 7 Pfarrgarten    8 Milchkammer (Spritzenhaus)    9 altes Rathaus    10 Friedhof    11 Kuckucksbad    12 Kalkwerk    13 zu den Höhlen



- 14 Kloster und Taufstein    15 Wasserbehälter    16 Hohebannstein    17 Höhlen